

Liliane (SusseWind)

Tanya Stewner

Eine Eule steckt den Kopf
nicht in den Sand



❖ | KJB

Bonsai hingegen war tief beeindruckt. »Schmidt kann fliegen?«

»Herr von Bonsai«, rief die Katze und sprang auf. »Ich fühle mich wohl!« Bevor Lilli übersetzen konnte, fuhr sie schon fort. »Ich habe gerade beschlossen, dem Schabernack mehr Platz in meinem Leben einzuräumen. Und ich habe Sie dazu auserkoren, diesen Schabernack mit mir auszuhecken.« Sie strich ihren Kopf an Lillis Hüfte entlang. »Bitte tragen Sie ihm mein Gesuch vor, Madame.«

Lilli übersetzte gehorsam für den

Hund.

»Schaber... was?«, bellte Bonsai verwirrt. »Schnack?«

»Frau von Schmidt möchte –«

»Muss ich dafür gebürstet werden?«, unterbrach der Hund.

»Das wär nämlich nix. Ich find Schmidti voll supi und so, aber Bürsten ist nicht!«

»Nein, Bonsai, Schabernack ist etwas Lustiges, was Spaß macht.«

»Also was zum Verbuddeln?«

»Nein, eher so etwas wie Unsinn anstellen.« Lilli überlegte. »Etwas, das man zusammen macht, um sich freuen zu können.«

»Ach so, Stuhlbeine mümmeln?!«

Lilli seufzte. Frau von Schmidt und Bonsai hatten am Tag zuvor gemeinsam die Stuhlbeine im Esszimmer angeknabbert.

Die Katze kam zu dem Hund.
»Herr von Bonsai, folgen Sie mir einfach. Ich bin beseelt von der Kraft der wiedererweckten Welt. Der Schabernack liegt in der Luft und muss nur erhascht werden!«
Mit einem zärtlichen Schubser forderte sie den Hund auf, ihr zu folgen, und hüpfte von der Fensterbank. Bonsai schloss sich ihr sofort an.

»Ich mach mal mit«, wuffte er.
»Vielleicht rollt sie ja irgendwas

durch die Gegend, das ich erwischen kann. Das wär töfte. Oder wir fliegen ...«

Lilli schaute den beiden nach und wusste nicht, ob sie lachen oder besorgt sein sollte. Zumindest waren die Tiere nun erst einmal beschäftigt und würden nicht bemerken, dass sie -

»Wie weit seid ihr?«, wurde Lillis Gedankengang von ihrer Oma unterbrochen, die gerade den Kopf zur Tür hereinsteckte. »Habt ihr schon fertig gepackt?«

»Fast«, versicherte Jesahja und schenkte Oma Susewind sein strahlendstes Lächeln.

»Also habt ihr noch nicht mal angefangen?«, erwiderte Oma unbeeindruckt und scheuchte Lilli und Jesahja aus dem Zimmer. »In einer Dreiviertelstunde müsst ihr los!«

»Wer zuerst fertig ist!« Jesahja rannte die Treppe hinauf und verschwand in seinem Zimmer. Lilli beeilte sich, ebenfalls in ihr Zimmer zu kommen und weiterzupacken. Heute fahren Jesahja und sie gemeinsam auf Klassenfahrt, und Lilli wollte nicht zu spät zum Bus kommen – oder langsamer packen als ihr bester Freund. Deswegen warf sie alles in die große